

Corona-Prävention und Massnahmen – Verlauf Februar bis Juli (KW9 – KW 27)

KW 27 - 31 (22.06.-02.08.2020)

Der Betrieb läuft weitgehend wieder normal (mit Schutzkonzept).

- Hygieneregeln, Abstandhalten, Masken bei Bedarf: gilt weiterhin.
- Auch nach den Sommerferien arbeiten wir mit Schutzkonzept.

Ferienzeit-Info an alle: Bitte nicht nachlässig werden!

- Einhalten der jeweils geltenden Empfehlungen und Schutzmassnahmen
- Vermeidung von Reisen in Risikogebiete oder an "Hotspots"

Danke für die weitere Unterstützung zum Schutz der Menschen in der BS.

KW 25 (15.-21.06.2020)

Es sind praktisch alle wieder am Wohn- und Arbeitsplatz. Wir arbeiten weiterhin mit Schutzmassnahmen (Schutzkonzept).

Wichtig zudem weiterhin: Schutz der Risikogruppen / Sicherstellung der Rückverfolgbarkeit von Kontakten.

Darum bitte weiterhin beachten (aus heutiger Sicht bis zu den Sommerferien):

- Besuche auf Wohn- und Arbeitsgruppen: in Ausnahmefällen (bitte mit Anmeldung)
- ÖV-Nutzung: wer ÖV-Schutzkonzept einhalten kann (ansonsten: in Begleitung)
- Aktivitäten, Einkaufen etc.: wer Schutzkonzepte einhalten kann (ansonsten: in Begleitung)

KW 23 + 24 (01.06.-14.06.2020)

Das Arbeitsinspektorat TG überprüfte am 02.06.2020, ob das Wichtigste (Schutzmassnahmen) in Umsetzung ist.

Die noch geltenden wichtigsten Regeln (Händehygiene/Abstand halten/Schutz der Risikogruppen) werden weiterhin weitgehend vorbildlich eingehalten. DANKE!

WOHNEN

- Bis auf wenige Ausnahmen (Risiko) sind alle wieder da.
- Die wieder möglichen Besuche / Wochenenden zu Hause werden rege genutzt.

ARBEITEN

- Bis auf einige Ausnahmen (Risiko) sind alle wieder da.
- Das wieder Arbeiten (können) wird von den Allermeisten sehr geschätzt.

KW 22 (25.05.-31.05.2020)

WOHNEN

Lockerungen ab 30.05.2020 – schrittweise zur neuen Normalität

- Entscheid Kanton TG vom 28.05.2020
- vom «Besuchsverbot mit Ausnahmen» zum «Besuchsrecht mit Auflagen»
- Wochenendbesuche und Wiederaufnahmen wieder möglich
- weniger Auflagen als bisher

Nächste zwei Wochen (Plan): schrittweises «Hochfahren» des Betriebes

Den Schutz der Risikogruppen und die Organisation des «Hochfahrens» wollen wir mit Sorgfalt sicherstellen. Daher: Wir bitten um Verständnis, wenn nicht alles sofort umgesetzt werden kann.

Wichtig und notwendig bleiben folgende Grundregeln (Schutz Risikogruppen)

- Händehygiene / Abstand halten / Maske, wenn Abstand nicht möglich

Besucher / Rückkehrende / Wiederaufnahmen

- nur ohne Symptome (Bestätigung mit Checkliste notwendig)

Besuche

- auch im öffentlichen Bereich der BS (z.B. Cafi) wieder möglich
- bitte in Absprache mit dem Personal (keine zu grossen Besuchergruppen)
- in der Regel keine Besuche auf Wohngruppen (Schutz Risikogruppen)

Angehörigenbesuche zu Hause und Rückkehr

- ab diesem Wochenende wieder möglich
- persönliche Übergaben am jeweiligen Hauseingang
- ÖV-Nutzung wenn möglich vermeiden

Wiederaufnahmen

- nach Absprache und in Koordination mit der Wohngruppe
- ab nächster Woche: Einzelne bei Bedarf
- ab 08.06.2020: alle, ausser Risikogruppe
- ab 15.06.2020: Risikogruppe

- Bitte informieren Sie die Teamleitungen der Wohngruppen (auch bei späterer Rückkehr)

Danke für die Unterstützung

Bis heute ist es gelungen Ansteckungen zu vermeiden in der BS. Wir hoffen, dass dies auch auf dem Weg zur Normalität so bleibt. Für Ihre bisherige und weitere Unterstützung auf diesem Weg danken wir herzlich!

ARBEITEN

Externe: Die schrittweise laufenden Eintritte sind individuell vereinbart und sollten bis Mitte Juni abgeschlossen sein.

KW 20 + KW 21 (11.05.-24.05.2020)

WOHNEN

Der Kanton hat die Besuchs-/Ausflugs-Regeln etwas präzisiert:

- Die Verantwortung für die Regeleinhaltung liegt weiterhin bei den Einrichtungen.
- Erleichterungen: Spaziergänge, Ausflüge, Restaurantbesuche (keine Risikogruppen - wo möglich mit Masken).
- Wir wollen sicherstellen, dass die Regeln eingehalten werden - und niemand alleine unterwegs ist.
- Bitte sprechen Sie mit den Zuständigen der Wohngruppe.

Priorität für den Kanton (und für uns) hat der Schutz der Risikogruppen:

- Auf den 08.06.2020 werden Ankündigungen des BAG erwartet (weitere Lockerungen).
- Wir danken allen, welche uns unterstützen und noch etwas Geduld haben.

ARBEITEN

- Weitere 14 Externe haben die Arbeit wieder aufgenommen (mit Regeleinhaltung).

KW 19 (04.05.-10.05.2020)

WOHNEN

Besuchsmöglichkeiten

- Die Besuchsmöglichkeiten werden genutzt.
- Die Rahmenbedingungen (Auflagen) werden akzeptiert - ohne Begeisterung.

Lockerungen vs. "Wiederaufnahmestopp"

- Das "Kommen + Gehen" von Personal + zunehmend Externen wird kritisch gesehen.
- Es wird nur bedingt verstanden, warum das bei Bewohner/-innen nicht möglich ist.

ARBEITEN

- Weitere ca. 15 Externe nehmen die Arbeit wieder auf (wo Regeleinhaltung möglich).

KW 18 (27.04.-03.05.2020)

Die "Folgelösung zum Besuchsverbot" des Kantons TG (DFS-Entscheid 24.04.2020) weist weniger Spielraum auf als erwartet.

WOHNEN

Rückkehr Bewohnerinnen + Bewohner: Der "Wiederaufnahmestopp" gilt weiterhin.

- Ausnahme: Betreuung kann im häuslichen Umfeld nicht (mehr) sichergestellt werden.
- Wo das der Fall ist: Bitte Kontakt mit Nicole Gsell aufnehmen.
- Nicole Gsell muss dann eine "Risikobeurteilung" vornehmen.
- Auf der Basis dieser Beurteilung erfolgt dann ein Entscheid.

Besuchsmöglichkeiten

- Wir sind parat. Es gibt eine Begegnungszone im Eingangsbereich der Kapelle.
- Bei schönem Wetter: Im Sinnesgarten - neben dem Klanghaus.

Rahmenbedingungen (Auflagen) für Besuche:

- Anmeldung erforderlich (Wohngruppe)
- Zutrittskontrolle (nur angemeldete Besucher)
- Besuch in definiertem (öffentlichen) Bereich
- Zeitliche Begrenzung (30-60 Minuten)
- Kontrolle der Schutzmassnahmen-Einhaltung (Hygiene / Abstand / max. 4 Personen)

ARBEITEN

- Die "Trennung" von "Internen" und "Externen" wird bestmöglich umgesetzt.
- Je nach Belegung: Pausen und Mittagessen in zwei Etappen.

Weitere Planung für die Rückkehr an die Arbeitsplätze:

- Schrittweise, individuell (vorab, wer Regelwerk einhalten kann - kein ÖV).
- Solange die "Trennung" ("Interne"/"Externe") möglich ist.

KW 17 (20.-26.04.2020)

- Ab dem 20.04.2020 haben 15 Externe (keine ÖV-Nutzung) die Arbeit wieder aufgenommen.
- Der Bund kündigt "Lockerungsmassnahmen" an.
- **Der Kanton TG stellt Entscheid zur "Folgelösung zum Besuchsverbot" zu.**
- Der am 24.04.2020 zugestellte Entscheid weist weniger Spielraum auf als erwartet.

KW 16 (13.-19.04.2020)

Ab den Ostertagen sind weitere Interne "zu Hause geblieben".

- Wir gehen vom Tiefstbestand aus bei den anwesenden Bewohnerinnen und Bewohnern.

Bundesrat beschliesst schrittweise Rückkehr zur "Normalität" (16.04.2020)

- Wir planen erste Anpassungen, soweit die Hygienestandards und Abstandsregeln dies erlauben.

KW 15 (06.-12.04.2020)

Bundesrat verlängert «ausserordentliche Lage» bis 26.04.2020 - das heisst:

Bewohnerinnen und Bewohner

- Das «Besuchsverbot mit Wiederaufnahmestopp» gilt bis zum 26.04.2020.
- Die Teams sind mit den Angehörigen in Kontakt (bitte melden, wenn es Unterstützung braucht).
- Das BAG hat Empfehlungen für betreuende Angehörige herausgegeben (www.bag.admin.ch).

Mitarbeitende (Externe)

- Das «zu Hause bleiben» für die Mitarbeitenden (mit Lohnfortzahlung) gilt bis zum 26.04.2020.
- Wo es die Umstände erlauben (Arbeitsweg individuell möglich / Regeleinhaltung gewährleistet), kann in Einzelfällen die Arbeit wieder aufgenommen werden. Dies mit vorheriger Absprache.

Laufende Massnahmenumsetzungen

- Das Hallenbad und die Turnhalle bleiben für Externe bis auf weiteres geschlossen.

KW 14 (30.03.-05.04.2020)

Mitarbeitende: Verlängerung der Vorsichtsmassnahmen bis zum 19.04.2020 – mit Lohnfortzahlung

WG Lila: Quarantäne ab letztem Einsatz (27.03.2020) einer positiv getesteten Person vom Personal

- zeitnahe Info der Angehörigen zum Verlauf (Nachtrag 06.04.2020: keine Symptome/Erkrankte)
- Quarantäne («Schliessung») WG Lila vorsichtshalber für zwei Wochen - bis zum 09.04.2020
- 17.04.2020: keine Erkrankte/Betroffene

KW 13 (23.-29.03.2020)

26.03.2020: BAG präzisiert «COVID-19-Verordnung 2» vom 13.03.2020 umfassend

- Hauptpunkt: Bereitschaft Gesundheitswesen sicherstellen für «Ansturm auf Intensivstationen»

Laufende Massnahmenumsetzungen

Arbeiten: Praktisch alle Mitarbeitenden (Externe) bleiben zu Hause – es wird eng in der Produktion.

Angehörige: Besuchsverbot und Wiederaufnahmestopp sind umgesetzt.

Personal Wohnen: Anderweitige Einsätze werden geplant (Wegfall Sitzungen/Wohntrainings etc.).

- Vier Personen arbeiten bereits in der Produktion in Hefenhofen

Homeoffice: Der Rahmen wird definiert (Einschränkung Personenkreis / definierte Aufträge).

Mittagessen im Cafi: Wieder in einer Etappe möglich, weil mittlerweile auch viele Interne zu Hause sind.

KW 12 (16.-22.03.2020)

20.03.2020: Kantonaler Führungsstab erlässt Besuchsverbot mit Wiederaufnahmestopp bis 19.04.2020

- Präzisierung des «Besucherstopps» vom 17.03.2020

- TG-Anordnung: tägliche Meldung Personal- und Materialsituation (beides ausreichend in BS)

18.03.2020: Info Mitarbeitende: «zu Hause bleiben» bis 14.04.2020 - mit Lohnfortzahlung

- Ab Anfang Woche ist die Mehrheit der externen Mitarbeitenden (Externe) zu Hause.

Laufende Massnahmenumsetzungen: «zu Hause bleiben» + «Abstand halten» werden verstärkt

- Kundeninformation: Nicht überall können Termine garantiert werden. Es gibt grosses Verständnis.
- Bereich Arbeiten: Arbeitsorganisation / Pausen / Mittagessen (2 Etappen) werden angepasst
- Transport-Anpassungen (Reduktion Mitfahrende) und Eigentransport für AWG-Gunda (anstatt ÖV)
- Therapien (ausser Mobilisation durch Physio) + Wohntraining ausgesetzt
- COMEDYexpress stellt Proben ein und sagt Vorstellungen bis auf weiteres ab
- Personal: Klarstellungen für Risikogruppen (zu Hause bleiben / Attest bei Unklarheiten)
- Kader/Teams: nur noch kurze/knappe interne Sitzungen – mit Abstand halten
- Maskentragen nur bei objektiven Gründen

KW 11 (09.-15.03.2020)

13.03.2020: BR erlässt «COVID-19-Verordnung 2» (Ersatz der Verordnung vom 28.02.2020)

Geschäftsleitung im «Krisenstab-Modus» mit täglichen Situations- und Massnahmenerörterungen

- Personen mit Symptomen / Verdachten + besonders Gefährdete (Risikogruppen) bleiben zu Hause
- «Kommen und Gehen» (Besucher/Externe/Interne) wird auf das Notwendige beschränkt (kein freier Zutritt mehr auf Wohn- und Arbeitsgruppen)
- Bereich Arbeiten beginnt mit dem «Herunterfahren» (externe Mitarbeitende - ÖV meiden)
- Hallenbad + Turnhalle werden geschlossen für Externe
- Aktivitäten werden «heruntergefahren» - Anlässe laufend abgesagt (nur noch Kleingruppen)
- Info Angehörige/Gesetzliche Vertretungen am 13.03.2020 (bisherige Massnahmen / Schutz Risikogruppen)

KW 10 (02.-08.03.2020)

05.03.2020: BAG-Kampagne «SO SCHÜTZEN WIR UNS.» geht von gelb auf Stufe rot (+ «Abstand halten»)

- Anordnungen («Abstand halten.») + Hygienemassnahmen (Info + Händedesinfektion) werden verstärkt

KW 9 (24.02.-01.03.2020)

27.02.2020: Intern wird eine «Meldepflicht» (Beobachtung Symptome) eingeführt.

25.02.2020: Die BAG-Kampagne «SO SCHÜTZEN WIR UNS.» wird umgesetzt in der BS.

- Erhöhte Hygienemassnahmen (Türklinken / Handläufe etc.)
- BS parat um Gruppen zu «isolieren» (analog Noro / sonstige Grippewelle)

18.02.2020: BR erlässt Vorordnung über Massnahmen zur Bekämpfung des Corona-Virus

- Es wird eine «besonderen Lage» ausgerufen
- Erste Massnahmen sind z.B. ein Verbot von Veranstaltungen mit über 1'000 Personen